



STADT- MISSIONS- BRIEF

Oktober 2017

Stadtmission Neustadt an der Weinstraße

mit den Orten

Appenthal, Edenkoben, Mußbach und Weidenthal

Monatsspruch:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der
Buße tut. *Lk 15,10*

Wort zum Monat

Aller **Augen** warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. *Ps 145, 12*

Liebe Geschwister und Freunde der Stadtmission,

Jahr für Jahr begehen wir Christen im Oktober das Erntedankfest. Ich lade auch Sie recht herzlich zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 1. Oktober 16.00 Uhr in die Stadtmission ein.

Leider nimmt dieses freudige Fest in unseren Gemeinden nicht den Platz ein der ihm zukommt. Dies liegt sicher auch an der Gewöhnung, an guten Zeiten und den Überfluss die unserem Volk und auch uns als Christen in den letzten Jahrzehnten widerfahren sind. Dieser Wohlstand wird als Selbstverständlichkeit betrachtet. Unser Volk hat in seiner überwiegenden Mehrheit längst auf Gott, der dies alles geschenkt hat, vergessen. Solche undankbare Gesinnung ist typisch für den innerlich gottlosen Menschen. Ein Volk, in dem es 100 000de Abtreibungen gibt und „Ehe für alle“ Kultur ist, hat man Gott vergessen. Problematischer ist es, wenn die Glaubenden wie die Gottlosen gesonnen sind. Schon Mose warnte die Kinder Israels, bevor sie das gelobte Land einnehmen durften, vor dieser Haltung: „Der HERR, euer Gott, bringt euch jetzt in das Land, das er euch zum Besitz geben will, wie er das euren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat. Ihr werdet dort große und schöne Städte vorfinden, die ihr nicht selbst gebaut habt, und Häuser voll von Besitz, den ihr nicht selbst erworben habt, Brunnen, die ihr nicht gegraben, und Weinberge und Olivenhaine, die ihr nicht angelegt habt. Wenn es euch dann gut geht und ihr euch satt essen könnt, dann gebt Acht, dass ihr den HERRN nicht vergesst, der euch aus Ägypten herausgeführt hat, wo ihr Sklaven gewesen seid!“ (5.Mose 6,10-13).

Dass es auch anders gehen kann zeigte mir eine Begebenheit, von der ich vor Jahren hörte. Ein frommer Bauer war zu Geschäften in einer größeren Stadt. Mittags ging er in ein Restaurant, um dort zu essen. An einem anderen Tisch saßen einige etwas aufgedrehte und arrogant wirkende Gäste. Als der Ober das Essen brachte, faltete der Bauer die Hände um zu beten. Dies belustigte die Tischnachbarn merklich. Einer stand auf und sprach den Bauern ironisch an: „Entschuldigen Sie! Ich habe eine Frage: Beten sie in Ihrem Dorf alle vor dem Essen?“. Der Bauer antwortete schlagfertig: „Nein, die Schweine und die Ochsen nicht“.

Diese Antwort ist einem solchen Spötter nicht nur angemessen, sie beinhaltet auch eine tiefe Wahrheit. Als Menschen können wir wissen woher alles Gute kommt: „**Alle gute Gabe** und alle vollkommene Gabe kommt von obenherab, von dem Vater des Lichts,“ (Jak 1,17)

Wer das vergisst sinkt herab auf den geistlichen Stand des Viehs. Wenn wir dies als Gottes Volk vergessen, sinken wir noch tiefer. Gott lässt seinem Volk Israel durch Jesaja sagen: „Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk vernimmt's nicht.“ (Jes 1,3). Die Konsequenz solcher Gottlosigkeit nennt Gott ebenfalls durch den Propheten: „Was soll man weiter euch schlagen, so ihr des Abweichens nur desto mehr macht? Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. Von der Fußsohle bis aufs Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Wunden und Striemen und Eiterbeulen, die nicht geheftet noch verbunden noch mit Öl gelindert sind.“ (Jes 1,5-6). Undankbarkeit und Gleichgültigkeit gegenüber den Wohltaten Gottes zieht Gottes Zorn nach sich.

Nun gibt es aber eine ganz besondere Gabe, für die wir nicht nur am Erntedankfest danken dürfen: Jesus selbst. Er offenbart sich indem er erklärte: „Ich bin das Brot des Lebens.“ (Joh 6,48).

Dieses Lebensbrot ist vom Himmel gekommen. Ihn darf ich aufnehmen. Er ist für unsere Untreue, unsere Undankbarkeit und Sünde am Kreuz gestorben. Er ernährt unseren inneren Menschen als „Brot des Lebens“. Weil das so ist, brauchen wir jetzt nicht mehr vor Gottes Zorn zu zittern.

Wenn wir ihn gefunden haben, wird uns dies zur Dankbarkeit führen. Zur Dankbarkeit dafür, dass Jesus uns vergibt und zu Gottes Kindern macht. Und auch zur Dankbarkeit für all die guten Gaben und den Wohlstand, den er uns täglich schenkt.

Wir wollen nicht nur ein Erntefest, sondern ein Erntedankfest feiern.

Es grüßt recht herzlich

Rainer Wagner

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober,
Erntedankfest
16:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: G. Scherer
Liedbegleitung: Posaunenchor

Sonntag, 8. Oktober
19:30 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: S. Kuppetz
Liedbegleitung: E. Wagner

Sonntag, 15. Oktober
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: M. Ebersold
Liedbegleitung: A. Scherer

Sonntag, 22. Oktober
15:30 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: Geschäftsstunde
Liedbegleitung: G. Walter

Sonntag, 29. Oktober
10:30 Uhr

Predigt: E. Hanisch
Einleitung: A. Frey
Liedbegleitung: A. Sträßner

Jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Gebet im kleinen Konferenzraum.

Besondere Veranstaltungen

15. Oktober 10:00 Uhr: Oktober Gottesdienst im Paul-Gerhard-Haus

18. Oktober 15:30 Uhr: Oktober Gottesdienst im Rot-Kreuz-Stift

Bibelstunden

Neustadt

Stadtmission, Von-der-Tann-Straße 11

(donnerstags, 19:30 Uhr)

5. Oktober: W. Fronzeck
12. Oktober: R. Wagner
19. Oktober: R. Wagner,
Vorbesprechung für
Aufgaben bei
Evangelisation
26. Oktober: H.-J. Baumann

Davor Gebetsstunde um 18:45 Uhr.

Edenkoben

Missionshaus, Spitalstraße 9

(dienstags, 18:30 Uhr)

3. Oktober: R. Wagner
10. Oktober: R. Wagner
17. Oktober: R. Wagner
24. Oktober: E. Hanisch
31. Oktober: A. Frey

Weidenthal

Ev. Kindergarten, Langentalstraße 16

1. und 3. Bibelstunde im Monat bei
Fr. Kallausch, Weisenbachstraße 31

(montags, 17:00 Uhr)

2. Oktober: R. Wagner
9. Oktober: R. Wagner
16. Oktober: R. Wagner
23. Oktober: H.-J. Baumann
30. Oktober: R. Haag

Appenthal

Fr. Uhly, Harzofenstraße 12

(mittwochs, 17:30 Uhr)

4. Oktober: R. Wagner
11. Oktober: R. Wagner
18. Oktober: R. Wagner
25. Oktober: G. Kirsch

Mußbach

Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Str. 13

(dienstags, 20:00 Uhr)

3. Oktober: R. Wagner
10. Oktober: R. Wagner
17. Oktober: R. Wagner
24. Oktober: H.-J. Baumann
31. Oktober: Ausfall

Marmeladenbasar beim Erntedankfest am 1. Oktober um 16.00 Uhr

Während des Erntedankfestes haben wir in der Stadtmission wieder unseren Basar mit selbstgemachten Marmeladen und einer Verkostung im Anschluss an den Gottesdienst. Wer etwas zum Erntedanktisch für den Basar beitragen kann, sollte dies spätestens am 30. September abgeben. Eine genaue Zeit wird noch bekannt gegeben. Der Erlös des Basares kommt der Missionsarbeit eines der von uns unterstützten Missionare zugute.

„Darf es auch eine Tasse Kaffee sein?“ - Tag der Offenen Tür am 8. Oktober von 12.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir am Rande des Weinfestes wieder den Saal öffnen und die Gäste der Stadt zu Kaffee und Kuchen, sowie zu Besinnung und Gesprächen einladen. Helfer zur Bedienung, zum Einladen, für Gespräche und Kuchenspenden sind nötig. Vielen Dank für jeden, der sich einbringt. Unabhängig von der Mitarbeit sind auch unsere Stadtmissionsfreunde willkommen!

Evangelisationsvorbereitung in der Bibelstunde am 19. Oktober um 19.30 Uhr

Zur Vorbereitung unserer Evangelisation ist eine Mitarbeiterstunde dringend nötig. Da die Evangelisation eine wichtige Aufgabe für unsere ganze Gemeinde ist wäre es wichtig, dass sich jeder, der, ob mit praktischer Mitarbeit oder im Gebetsdienst, hinter der Evangelisation steht, die Zeit für diese Besprechung einplant und dabei wäre.

Gruppen und Kreise

Chöre

Posaunenchor	dienstags ¹ , 19:15 Uhr	E. Bundrück 06321/69073
Gemischter Chor	donnerstags ¹ , 20:30 Uhr	A. Scherer 06321/60236

Jugendkreise

Kinderstunde	während der Gottesdienste	U. Walter 06321/4882429
Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	A. Pfeiffer 06327/9756585
Ältere Buben-Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	R. Jung 06321/15567
Teenagerkreis	freitags ¹ , 17:00–20:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Jugendkreis	freitags ¹ , 18:30–20:30 Uhr	H. Ebersold 06321/33267
Kreis junger Erwachsener	mittwochs ¹ , 18:30–20:30 Uhr	T. Reiner 06235/4599349
Krabbelgruppe	freitags ² , 9:30–11:00 Uhr	J. Dreier 06323/8030924

Frauenkreise

Frauenkreis Neustadt	1. Dienstag im Monat	C. Steinel 06329/8050640
Frauen-Missions-Gebetskreis	1. Dienstag im Monat	G. Walter 06321/84862

¹ nicht an Feiertagen, nicht in den Schulferien

Sonstige Kreise

Hauskreis	montags ¹ , 20:00 Uhr	G. Scherer 06321/60236
Gymnastikgruppe	donnerstags ² , 9:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Bibelkundeseminar	montags (zweiwöchentlich), 19:30 Uhr	R. Wagner 06321/2678

Informationen

Seelsorgerliche Begleitung

Kontakt: Claudia Steinel, Tel 06329 8050640

Tafel Neustadt

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr sind bei uns die Kunden der Neustadter „Tafel“ willkommen.

Dienste und Termine von Prediger R. Wagner

27. - 30. Oktober: Kemberg Dienst beim Internationalen Reformationsgottesdienst mit Dr. Theo Lehmann und Pastor Uwe Holmer. In Neustadt wird der Gottesdienst am Sonntag, den 5. November übernommen.

Bibelkundeseminar

9. Oktober: Offenbarung des Johannes

23. Oktober: Hiob

² nicht an Feiertagen

Gebetsanliegen

Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, die Botschaft von Christus zu verkündigen. Kolosser 4,3a



⇒ **Missionare**

- **Gemeindeaufbau und Mission**

Yokohama / Japan

- **Slumentwicklungsprojekt, Evangelisation**

Klaus und Dorothea Simon, Dourados / Brasilien

- **Kinderarbeit (Schule, Internat), Radioarbeit, Literaturarbeit, Lehrdienst**

Eberhard und Rosmarie Hanisch, Riberalta / Bolivien

⇒ **Verfolgte Christen**

- **Beten wir** für unsere Geschwister, die Druck und Verfolgung aushalten und dabei oft einen hohen Preis bezahlen

- **Beten wir** für Stärke und Kraft

- **Beten wir** für die, die im Gefängnis / Konzentrationslager sind, dass Gott sie mit dem Lebensnotwendigen versorgt und sie nicht an seiner Liebe zweifeln.

⇒ **Stadtmission Neustadt**

- Predigtdienste von Rainer Wagner

- Freizeitarbeiten

- Ausländerschriftenmissionsstand in der Fußgängerzone

- Tafel-Kaffee und Betreuung der Kunden der Tafel e. V. in Neustadt

- Kinder-, Jungschar-, Teenie- und Jugendarbeit, Kreis junger Erwachsener

- Gemischter Chor und Posaunenchor

- Seniorenarbeit und Besuchsdienste

- Unsere Alten und Kranken

- Neue Mitarbeiter für: die gesamte Kinder- und Jugendarbeit
Tafel-Kaffee

Pressemitteilung des NbC, in dem unsere Stadtmission kooperativ Mitglied ist:

„Tut Buße, das Himmelreich ist nahe!“ (Matthäus 4, 17; 1. These Martin Luther)

Profilkonferenz 2017 im Diakonissen-Mutterhaus Lachen

Zehn Tage vor dem großen Reformationsjubiläum veranstaltet das Netzwerk bekennender ChristenPfalz seine Profilkonferenz, am Samstag, den 21. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr, im DiakonissenMutterhaus Lachen (Neustadt a.d.W.).

500 Jahre Reformation kann man in rechter Weise nur feiern, wenn man sich sowohl auf die biblischen Grundlagen besinnt, als auch auf diesem Fundament die Gemeinde Jesu weiter baut. Für diese Rückschau und den Blick auf die Gegenwart und Zukunft haben wir zwei hervorragende Referenten gewonnen.

Prof. Dr. Christian Möller spricht zu dem Thema „Die Liebe Gottes macht dich liebenswert.“ - Martin Luther in Heidelberg 1518. Erinnerungen für die Zukunft. Er wird darlegen, welche Bedeutung der Auftritt von Martin Luther in Heidelberg, ein Jahr nach dem Thesenanschlag in Wittenberg, für die Region und die Pfalz hatte.

Am Nachmittag wird Pfarrer Ulrich Parzany in gewohnter Deutlichkeit beleuchten, ob und in wie weit die Evangelische Kirche das Erbe der Reformation lebendig gehalten hat. Sein Thema lautet: „500 Jahre: Zwischenbilanz der Reformation – Was bleibt zu tun?“ Im abschließenden Gottesdienst hält Ulrich Parzany die Predigt zu Römer 1, 16f: „Warum ist das Evangelium heute peinlich?“

Jeweils nach beiden Vorträgen gibt es Gelegenheit zur Aussprache. Mittagessen gibt es im Speisesaal des Mutterhauses und vor dem Gottesdienst Kaffee und Kuchen im Veranstaltungssaal.

Während des ganzen Tages gibt es einen Büchertisch mit Literatur zum Thema, sowie Infostände des Gemeindehilfsbundes, des Internationalen Gideonbundes, des Männergebetsbundes, für den Jubiläumsgottesdienst zur Reformation Kemberg bei Wittenberg und des NbC-Pfalz.

Es ergeht herzliche Einladung. Gerne kann man auch nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen auf der Homepage www.nbc-pfalz.de oder unter Handy 0151-22122180.

gez. für den NbC-Vertrauensrat Ulrich Hauck, Pfarrer

Herausgeber	Evangelische Stadtmission Neustadt an der Weinstraße im Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.
Redaktion:	Rainer Wagner / Diplom-Religionspädagoge (FH) (V.i.S.d.P) i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission
Prediger i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission Neustadt	Rainer Wagner, Im Buchental 8, 67468 Frankeneck / Pfalz Tel.: 06325 988 0 322 Mobil: 0176 78041034 Fax: 06321 483225 E-Mail: Rainer_Wagner@gmx.net
Vorsitzender des Bezirksgemeinschaftsrates	Günter Scherer E-Mail: stadtmission.neustadt@egvpfalz.de
Internet:	http://www.stadtmission-neustadt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, Konto 1100450624 IBAN DE51 5465 1240 1100 4506 24 , BIC MALADE51DKH